

Indikatoren-gestützte Qualitätsprüfungen

Die Umsetzung beginnt: Wie Sie das neue Prüfsystem erfolgreich meistern

Ziel

Mit den Monaten Oktober und November 2019 beginnt die konkrete Umsetzung der Indikatoren-gestützten Qualitätsprüfung. Damit neigt sich die Vorbereitungszeit dem Ende zu und die Umsetzungsphase beginnt. Jetzt ist die Verbindung des internen Qualitätsmanagements mit den neuen komplexen Anforderungen herzustellen. Die halbjährliche Meldung der Versorgungsergebnisse beginnt und noch offenen Sachverhalte gilt es zu klären. Stehen alle Daten zur Verfügung? Es handelt sich dabei um zwei getrennte Verfahren: die halbjährliche Erhebung und Meldung der Versorgungsergebnisse und die externen Qualitätsprüfungen.

Beim Seminar stehen die rechtlichen Fragen ebenso im Vordergrund wie der konkrete Transfer des neuen Systems in Ihre Praxis. Für jeden Teilbereich des neuen Verfahrens auf Grundlage der vertraglichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen werden sowohl die Vorbereitungen als auch die praktische Umsetzung bis hin zur Prüfungsvorbereitung besprochen und anhand von Beispielen erarbeitet. Der Zusammenhang zwischen den Versorgungsergebnissen und den Qualitätsaspekten, aber auch der Leitfragen mit der Ausfüllanleitung sind zentraler Bestandteil der neuen Systematik und somit der Veranstaltung. Die Anforderungen aus den MuGs, der QPR und den QDV werden unter Bezugnahme auf die daraus abzuleitenden rechtlichen Sachverhalte besprochen.

Inhalte

Qualitätsrelevante Informationen:

- Wer entscheidet über die Inhalte?
- Wer ist verantwortlich für die Datenaktualisierung?

Meldung der Versorgungsergebnisse:

- Die Ausschlusskriterien und der Erhebungsbogen
- Erkenntnisse aus dem Erhebungsbogen
- Die Datenauswertungsstelle (DAS)
- Einbezug „aller“ Bewohner
- Versorgungsergebnisse in Bezug auf die einrichtungsinterne Bewohnerstruktur
- Einbezug des Feedbackberichtes in das interne QM-System

Externe Qualitätsprüfungen:

- Konkrete Vorbereitungen auf die Qualitätsprüfungen
- Vorzulegende Übersicht: Inhalte / Anforderungen
- Qualitätsaspekte: Leitfragen und Ausfüllanleitung – praktische Möglichkeiten zur internen Kontrolle der erforderlichen Maßnahmen und der Vorbereitung auf die Qualitätsprüfungen
- Das Fachgespräch

Die Plausibilitätsprüfungen und ihre Auswirkungen auf die Qualitätsindikatoren und die Externe Qualitätsprüfung

Regionale Aufsichtsbehörden und veröffentlichte Qualitätsrelevante Informationen

Ihr Nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die Umsetzung weiterführen und was bei der Meldung der Versorgungsergebnisse in Bezug auf die externe Qualitätsprüfung zu beachten ist – praxisnah und rechtlich abgesichert.



Tipp

Nutzen Sie für diese Fortbildung die 1000 Euro des Bundes für Schulungen zum neuen Qualitätsprüfungssystem!

Inhouse-Seminar

Sie möchten dieses Seminar als Inhouse-Seminar für Ihre Einrichtung buchen? Wir bieten Ihnen Inhouse-Seminare ab 6 Personen an. Melden Sie sich einfach bei uns unter veranstaltungen@vincentz.net und erhalten Sie Ihr individuelles Angebot schnell und kompakt zugesandt.

STATIONÄR

Geeignet für

- Geschäftsführung
- Einrichtungsleitung
- Fachbereichsleitung
- Pflegedienstleitung (PDL)
- Führungskräfte

Referenten



Michael Wipp

Geschäftsführer WippCare, Buchautor, Referent und Experte für Dienstplanung und Qualitätsmanagement. Seit mehr als 30 Jahren auf verschiedenen Führungspositionen tätig – mit detaillierten Branchenkenntnissen.



Prof. Ronald Richter

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Inhaber der Kanzlei RICHTERRECHTSANWÄLTE mit Büros in Hamburg, München und Köln, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein, Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW Hamburg.

Termine und Dauer

05.09.2019 Düsseldorf / Ratingen

08.10.2019 Leipzig

22.10.2019 Nürnberg

05.11.2019 Hannover

12.11.2019 Hamburg

10 – 17 Uhr (ca. 6 Stunden Arbeitszeit)

Kosten

Frühbucher bis 08.08.2019

289 EUR zzgl. MwSt.

Normaltarif ab 09.08.2019

329 EUR zzgl. MwSt.



Bei diesem Seminar erhalten Sie das Buch „Indikatoren-gestütztes Qualitätsmanagement“ dazu!